

# Ausfüllanleitung für das „Abfall-Etikett“ (für Standard-Abfälle ohne Voranmeldung)

Das Formblatt für das Abfalletikett setzt sich aus 2 wesentlichen Teilen zusammen:

1. dem eigentlichen Etikett incl. dem Feld für die Auflistung der Inhaltsstoffe und
2. der Abfalldeklaration, die weitere Angaben zum Abfall sowie Angaben zur Beauftragten Person (zwingend notwendig) und zum Abfallverursacher (zusätzlich möglich) enthält und von diesen (im Fall der Beauftragten Person zwingend notwendig / im Fall des Abfallverursachers zusätzlich möglich) mit Angabe des Datums zu unterschreiben ist.

Bei den Formblättern der Etiketten für Standard-Abfälle, die keiner gesonderten Anmeldung bei der Sonderabfallentsorgung bedürfen, sind bereits Einträge bzgl.

- der Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen,
- der UN-Nummer (falls erforderlich),
- der mindestens notwendigen S-Sätze,
- der Konsistenz,
- der Eigenschaften
- sowie der Vorgabe bzgl. der zu verwendenden Gefahrensymbole,

von der Sonderabfallentsorgung vorgenommen worden.

Beispiel:

Etikett

1. Faltlinie

2. Faltlinie

<p>Ablieferer (Instituz/Einrichtung): Eberhard-Karls Universität Tübingen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;"> <p><b>C</b></p> <p>Gefahrensymbole, optional bei besonderen Gefahrgefahrenbezeichnung</p> <p>Ätzend</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;"> <p><b>T</b></p> <p>Gefahrensymbole, optional bei besonderen Gefahrgefahrenbezeichnung</p> <p>Giftig</p> </div> </div> <p>Abfallschlüsselnummer und Abfallbezeichnung: 06 01 06* Säuren, anorganisch</p> <p>R-Sätze<sup>1</sup>: S-Sätze<sup>2</sup>: 79-29/56</p> <p>UN 2922</p> <p>Gefahrskategorie: Inhaltsstoffe, siehe Rückseite</p> <p><input type="checkbox"/> Alkalisch<sup>3</sup> (pH-Wert &gt; 11)      <input type="checkbox"/> Sauer<sup>3</sup> (pH-Wert &lt; 3)</p>	<p style="text-align: center;"><b>Abfalldeklaration</b> BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN</p> <p>Beauftragte Person: _____ Tel.: _____ Abfallverursacher: _____ Tel.: _____</p> <p>Konsistenz: <input type="checkbox"/> fest    <input checked="" type="checkbox"/> flüssig    <input type="checkbox"/> pastös/schlammig</p> <p>pH-Wert (bei wässrigen Lösungen): _____</p> <p>Eigenschaften:</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> explosionsgefährlich</td> <td><input type="checkbox"/> brennbar</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> entzündlich</td> <td><input type="checkbox"/> selbstentzündlich</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> brandfördernd</td> <td><input type="checkbox"/> giftig</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> gesundheitsschädlich</td> <td><input type="checkbox"/> reizend</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ätzend</td> <td><input type="checkbox"/> infektiös</td> </tr> </table> <p>Reaktion mit anderen Stoffen: - bildet brennbare oder reizende Gase mit _____ - Wärmeentwicklung bei Reaktion mit _____ - bildet giftige Gase mit _____</p> <p>Abfall entsteht bei (Reaktion/Analyse/Tätigkeit): _____</p> <p style="text-align: center;">Datum/Beauftragte Person                      Datum/Abfallverursacher</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Gebinde nummer (wird von SAE vergeben)</p> <p><b>SAE</b></p> <p>DIESES FELD BITTE NICHT AUSFÜLLEN!</p> </div> <p style="text-align: right; font-size: small;">Stand 21.11.2005</p>	<input type="checkbox"/> explosionsgefährlich	<input type="checkbox"/> brennbar	<input type="checkbox"/> entzündlich	<input type="checkbox"/> selbstentzündlich	<input type="checkbox"/> brandfördernd	<input type="checkbox"/> giftig	<input type="checkbox"/> gesundheitsschädlich	<input type="checkbox"/> reizend	<input checked="" type="checkbox"/> ätzend	<input type="checkbox"/> infektiös
<input type="checkbox"/> explosionsgefährlich	<input type="checkbox"/> brennbar										
<input type="checkbox"/> entzündlich	<input type="checkbox"/> selbstentzündlich										
<input type="checkbox"/> brandfördernd	<input type="checkbox"/> giftig										
<input type="checkbox"/> gesundheitsschädlich	<input type="checkbox"/> reizend										
<input checked="" type="checkbox"/> ätzend	<input type="checkbox"/> infektiös										

Inhaltsstoffe/ Enthaltene Ionen (in wässrigen Lösungen):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Bei Krebsverursachenden, erbgutverändernden oder fruchtenschädigenden Stoffen: fehlende R-Sätze eintragen  
<sup>2</sup> Soweit für den Umgang bei der Abfallbeseitigung von Bedeutung  
<sup>3</sup> Bei ätzend eingestuften Stoffen zuzutreffende Eigenschaft ankreuzen

Von der Beauftragten Person bzw. vom Abfallverursacher sind im Teil 1 des Formblatts, der das Etikett und die Angaben zu den Inhaltsstoffen enthält, noch folgende Angaben zu machen:

- Im Feld **Abfallerzeuger (Institut/Einrichtung)** ist die genaue Anschrift des Abfallerzeugers anzugeben.
- Im Feld **R-Sätze** sind die zusätzlichen R-Sätze anzugeben, falls es sich bei den Inhaltsstoffen um krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe handelt.

Zusätzliche R-Sätze wären in diesen Fällen (z.B. bei nicht-gasförmigen Zubereitungen):

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

R 45 Kann Krebs erzeugen.

R 46 Kann vererbare Schäden verursachen

R 49 Kann Krebs erzeugen beim Einatmen.

R 60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

R 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen

R 62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

R 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen

Daraus ergeben sich in der Praxis folgende Kombinationen:

T; R45 oder R49 Krebserzeugend, Kategorien 1 und 2

Xn; R40 Krebserzeugend, Kategorie 3

T; R46 Erbgutverändernd, Kategorien 1 und 2

Xn; R68 Erbgutverändernd, Kategorie 3

T; R60 Fortpflanzungsgefährdend (Fruchtbarkeit), Kategorien 1 und 2

T; R61 Fortpflanzungsgefährdend (Entwicklung), Kategorien 1 und 2

Xn; R62 Fortpflanzungsgefährdend (Fruchtbarkeit), Kategorie 3

Xn; R63 Fortpflanzungsgefährdend (Entwicklung), Kategorie 3

- Im Feld **S-Sätze** sind falls notwendig noch weitere S-Sätze hinzu zu fügen, soweit sie für die Abfallbeseitigung von Bedeutung sind.

Zusätzliche S-Sätze wären z.B.:

S 17: "Von brennbaren Stoffen fernhalten", anzuwenden bei oxidierenden Stoffen (z. B. Chloraten).

S 53: "Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisung einholen", ist anzuwenden bei krebserzeugenden, erbgutverändernden, oder fortpflanzungsgefährdenden Stoffen und Zubereitungen jeweils der Kategorien 1 oder 2.

- Bei wässrigen, stark sauren bzw. stark alkalischen Abfällen ist auf der Frontseite des Etiketts (s. Felder zum Ankreuzen: **Alkalisch (pH-Wert > 11)** oder **Sauer (pH-Wert < 3)**) anzukreuzen, ob es sich um einen stark alkalischen oder stark sauren Abfall handelt.

- Im Feld **Gefahrenauslöser** ist der wichtigste Gefahrenauslöser einzutragen (vgl. hierzu auch Einträge unter „Inhaltsstoffe / Enthaltene Ionen (in wässrigen Lösungen)“).

- Im Feld **Inhaltsstoffe / Enthaltene Ionen (in wässrigen Lösungen)** sind die wesentlichen Inhaltsstoffe bzw. im Falle von wässrigen Lösungen, die wesentlichen Ionen anzugeben, die in das Abfallgebilde gefüllt wurden.

Im Teil 2 des Formblatts, das die Abfalldeklaration enthält, sind von der Beauftragten Person bzw. vom Abfallverursacher folgende Angaben zu machen:

- In den Feldern **Beauftragte Person** und **Tel.** sind in Blockschrift der Vor- und Nachname der Beauftragten Person sowie deren Telefonnummer leserlich einzutragen. Diese Angaben sind zwingend notwendig!
- In den Feldern **Abfallverursacher** und **Tel.** sind in Blockschrift der Vor- und Nachname des Abfallverursachers sowie dessen Telefonnummer leserlich einzutragen. Diese Angaben sind zusätzlich möglich, werden jedoch nicht zwingend gefordert!
- im Feld **pH-Wert (bei wässrigen Lösungen)** ist im Fall wässriger Lösungen der gemessene pH-Wert einzutragen. Hierbei ist die Genauigkeit einer Messung mit Indikatorpapier ausreichend.
- Im Feld **Reaktion mit anderen Stoffen** sind die geforderten Angaben zu ergänzen, sofern diese zutreffen.
- Im Feld **Abfall entsteht bei (Reaktion / Analyse / Tätigkeit)** ist der betreffende Arbeitsprozess zu benennen (z.B. Synthese, Praktikum (→ mit Angabe zur Art des Praktikums), etc.).

Die Abfalldeklaration ist von der Beauftragten Person mit Angabe des Datums zu unterschreiben. Diese Unterschrift incl. Datumsangabe ist zwingend notwendig.

**Bitte beachten:**

**Abfälle, die nicht von einer Beauftragten Person unterschrieben sind, werden von der Sonderabfallentsorgung abgewiesen!**

Zusätzlich besteht die Möglichkeit die Abfalldeklaration vom Abfallverursacher mit Datumsangabe unterschreiben zu lassen. Diese Möglichkeit ist ein Angebot an die Beauftragten Personen und kann von diesen im Bedarfsfall in Anspruch genommen werden. Die Unterschrift des Abfallverursachers incl. Datumsangabe wird von der Sonderabfallentsorgung jedoch nicht zwingend gefordert.

**Anleitung zum Falten des Formblatts:**

Das Formblatt ist vor dem Einstecken in die Dokumententasche so zu falten, dass das eigentliche Etikett (linker oberer Teil des Formblatts) sichtbar in diese eingesteckt werden kann.

Das Formblatt ist dafür zunächst entlang der 1. Faltnie und danach entlang der 2. Faltnie zu falten.